

Berlin, 15. November 2013

PRESSEINFORMATION

Lustreisen oder akzeptables PR-Instrument?

Podiumsdiskussion zur Praxis bei Pressereisen

Nicht selten werden Journalisten zu Pressereisen eingeladen. Gut für die Redaktionen, da der Etat geschont wird, aber immer auch gut für den veröffentlichten Artikel? Ist das Veröffentlichte noch kritischer Journalismus oder Hofberichterstattung? Zuletzt beschäftigte die Praxis bei Pressereisen von ThyssenKrupp die Branche. Der Vorwurf des käuflichen Journalismus und der Manipulation stand im Raum. Kritik an der Einhaltung der berufsethischen Gebote und Verbote sowohl im Bereich der Public Relations als auch des Journalismus war die Folge.

Der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) und der Deutsche Presserat als die Einrichtungen der freiwilligen Selbstkontrolle nehmen hierzu auf einer Podiumsdiskussion am Dienstag, 3. Dezember 2013, in der Humboldt-Universität zu Berlin Stellung. Sie greifen gemeinsam mit Experten aus Praxis und Wissenschaft die Forderung nach klareren und schärferen ethischen Verhaltensregeln auf und diskutieren über Für und Wider sowie die Formen von Einladungen zu Journalistenreisen.

Prof. Dr. Günter Bentele, Inhaber des Lehrstuhls Öffentlichkeitsarbeit/PR der Universität Leipzig und Vorsitzender des DRPR, wird eine kurze Einführung in die Thematik geben.

An der anschließenden Diskussion nehmen teil:

- **Matthias Rosenthal**, Geschäftsführender Gesellschafter Koob, Mülheim a. d. Ruhr, Stellvertr. Vorsitzender Deutscher Rat für Public Relations
- **Katrin Saft**, Leitende Redakteurin der *Sächsischen Zeitung*, Vorsitzende des Beschwerdeausschusses Redaktionsdatenschutz des Presserats
- **Alexander Wilke**, Leiter Kommunikation ThyssenKrupp AG, Essen
- **Jörg Eigendorf**, Chefreporter und Mitglied der Chefredaktion *Die Welt*
- **Professor Dr. Jürgen Marten**, (Stellvertr. Vors. Transparency International Deutschland)

Moderation: **Steffen Grimberg**, Redakteur bei *ZAPP/NDR* Fernsehen

Wir freuen uns, Sie in den Räumen der Humboldt-Universität zu Berlin begrüßen zu dürfen.

Wann: Dienstag, 3. Dezember 2013, 19.00-21.00 Uhr

Wo: Festsaal der Humboldt-Universität zu Berlin, Luisenstraße 56, 10117 Berlin

Wir bitten um eine formlose Anmeldung per E-Mail an: info@presserat.de
Ansprechpartnerin für die Presse: Edda Kremer, Tel. 030-367007-13